

Wesentliche Ergebnisse der Sitzung des Rundfunkrats des Hessischen Rundfunks am 30. April 2021

1. Der Intendant gibt bekannt, dass er mit Ablauf seiner Amtszeit Ende Februar 2022 in den Ruhestand gehen wird und er für eine weitere Amtszeit nicht zur Verfügung steht. Der Rundfunkrat dankt ihm für die Klarheit und für die ausgesprochen gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren. Um die Wahl einer Nachfolgerin oder eines Nachfolgers vorzubereiten, setzt der Rundfunkrat eine Findungskommission unter der Leitung des Rundfunkratsvorsitzenden ein. Diese besteht aus den Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden von Rundfunkrat und Verwaltungsrat sowie aus den Vorsitzenden der Ausschüsse von Rundfunkrat und Verwaltungsrat und soll das Anforderungsprofil für die künftige Intendantin oder den künftigen Intendanten erarbeiten und dem Rundfunkrat in einer seiner nächsten Sitzungen einen Vorschlag für das weitere Wahlverfahren unterbreiten.

2. Der Intendant informiert über die letzte Sitzung der Intendantinnen und Intendanten und die ARD-Hauptversammlung. Intensiv wird über den ins Leben gerufenen „ARD-Zukunftsdialog“ diskutiert, der im Mai startet. Die Mitglieder des Rundfunkrats berichten von positiven Erfahrungen vergleichbarer Verfahren zur Bürgerbeteiligung und begrüßen den geplanten Austausch mit Nutzerinnen und Nutzern. Teilaspekte des geplanten Verfahrens werden jedoch auch kritisch bewertet.

3. Der Intendant informiert außerdem, dass der hr-Korrespondent in Neu-Delhi aufgrund der dramatischen Pandemielage in Indien das Land verlassen hat und sich derzeit in Quarantäne befindet.

4. Darüber hinaus berichtet der Intendant, dass im vergangenen Jahr der Anteil der Beschäftigten im hr mit Schwerbehinderung bei 8,6 Prozent gelegen hat und die gesetzliche Verpflichtung von 5 Prozent somit deutlich übererfüllt wurde.

5. Der Rundfunkrat setzt eine Satzungskommission ein, die einen Vorschlag für eine Änderung der Satzung vorbereiten soll. Neben Mitgliedern des Rundfunkrats sind auch Mitglieder des Verwaltungsrats beteiligt.

6. Der Vorsitzende des Telemedienausschusses berichtet von aktuellen Überlegungen und Vorbereitungen im Zusammenhang mit dem geplanten Telemedienänderungskonzept des hr. Für die Vorbereitung von Beschlüssen im Zusammenhang mit dem Dreistufentestverfahren ist der Telemedienausschuss zuständig.

7. Der Intendant berichtet zum aktuellen Stand des hr-Strategieprozesses und den aktuell im Fokus stehenden Themenbereichen.